

**Gefesselt**

## Fall «Carlos»: Drei Ärzte werden doch angeklagt

*Die Staatsanwaltschaft hat gegen drei Ärzte Anklage erhoben: Sie sollen den jugendlichen Straftäter «Carlos», der heute bei seinem richtigen Namen Brian genannt werden will, vor rund zehn Jahren in der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich während 13 Tagen mit Medikamenten ruhig gestellt und mit einer Sieben-Punkte-Fixaktion ans Bett gefesselt haben. Seine ältere Schwester hatte damals die verantwortlichen Ärzte angezeigt, wie das SRF-«Regionaljournal» gestern berichtete. Die Staatsanwaltschaft stellte das Verfahren wegen Körperverletzung und Freiheitsberaubung nach vier Jahren aber ein.*

*Erst nach der Beschwerde eines Rechtsanwaltes und auf Anweisung des Obergerichts mussten die Strafverfolger doch eine Untersuchung durchführen. Ein Gutachter stellte fest: Einen Jugendlichen derart lange ans Bett zu fesseln, sei nicht angemessen. Die Zürcher Staatsanwaltschaft hat nun Ende März Anklage gegen die drei Ärzte erhoben. Sie verlangt wegen Freiheitsberaubung Freiheitsstrafen zwischen 7 und 14 Monaten, wie Brians Rechtsanwalt gegenüber dem «Regionaljournal» sagte.*

*Brian, der als Nebenfigur eines SRF-Dokfilms bekannt wurde, hatte 2011 sein schwerstes Delikt begangen; er stach als 15-Jähriger einem 18-Jährigen ein Messer in den Rücken. Er kam ins Gefängnis und nach zwei Suizidversuchen in die Psychiatrische Uniklinik.*

(liz)